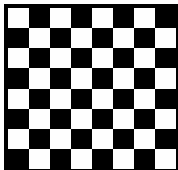




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

5. Ausgabe / Januar 2006

Waldkircher Schachnachrichten

Ergebnisse der vierten Runde am 18. Dezember

Landesliga:	SW Merzhausen	-	SC Waldkirch	7 : 1
Bezirksliga:	SW Merzhausen II	-	SC Waldkirch II	7,5 : 0,5
Kreisklasse C:	SGEM Dreisamtal III	-	SC Waldkirch IV	5 : 0
	SC Heitersheim III	-	SC Waldkirch V	4,5 : 0,5

Die fünfte Runde am 15. Januar

Landesliga:	SC Waldkirch	-	Spvgg Münstertal
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	-	Spvgg Münstertal II
Kreisklasse B:	SC Waldkirch III	-	SC Gundelfingen
Kreisklasse C:	SC Waldkirch IV	-	SC Horben VI
	SC Waldkirch V	-	SK Freiburg-Wiehre VII

Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Schwacher Jahresabschluss der Mannschaften

In der letzten Verbandsrunde des Badischen Schachverbandes des Jahres 2005 am 18. Dezember kam es für die erste und zweite Mannschaft in Merzhausen zu den erwarteten, aber zu deutlichen Niederlagen. Der Frustfaktor bei einigen Spielern und besonders beim Spielbetriebsleiter Richard Burger lag sehr hoch. Laut Burger kam es zu „Absagen ohne Ende“, aus unterschiedlichen Gründen. Der Rest der Truppe gab sein Bestes, leider vergeblich. Wir erwiesen uns als sehr großzügige Gäste und bescherten den Merzhausenern ein „Frohes Fest“. Die Erste unterlag mit 7 zu 1, die Zweite gar mit 7,5 zu 0,5. Mit Sicherheit stecken wir nicht den Kopf in den Sand, sondern blicken positiv in die Zukunft, denn wir hatten ja auch schon in dieser Saison deutliche Siege eingefahren und wir wissen, dass es auch wieder besser laufen wird. Bei uns muss niemand „seinen Hut nehmen“, aber zu denken gab der vergangene Spieltag allemal. Wir werden auch weiterhin Spaß an unserem Hobby haben, auch wenn es manchem in diesem Falle schon recht schwer gefallen ist.

Auch unsere Vierte unterlag gegen Dreisamtal und die Fünfte verlor deutlich in Heitersheim. Von diesen Mannschaften können noch keine großen Erfolge erwartet werden, die Vierte besteht aus Jugendlichen der Nachwuchsabteilung, die Fünfte aus Schülern zwischen acht und zwölf Jahren, die ihre ersten Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln sollen.

Bei den vereinsinternen Turnieren kann gegenüber dem Vorjahr mit erfreulichen Teilnehmerzahlen aufgewartet werden, leider haben wir im Vereinsturnier etwas Verspätung, aber die Saison geht ja noch bis in den Mai.

Sieger des sehr schwach besetzten Teilnehmerfeldes im Elztal-Pokal wurde Alexander Lang aus Oberwinden im Endspiel gegen Frank Goldschmidtboing aus Waldkirch.

An dieser Stelle möchte ich allen Freunden und Gönnern des Schachclubs und des Fördervereins ein frohes und gesundes Neues Jahr wünschen, Gesundheit und Zufriedenheit natürlich auch für die Familienangehörigen. Unseren Aktiven wünsche ich ganz viele Punkte und Erfolgserlebnisse und weiterhin viel Freude am „Königlichen Spiel“.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die vierte Verbandsrunde am 18. Dezember

Landesliga: SW Merzhausen - SC Waldkirch 7 : 1

In dieser Begegnung waren die Gastgeber klarer Favorit, was uns ja schon vor dem Kampf klar war. Aufgrund von Spielabsagen konnten wir zusätzlich auch nicht in optimaler Besetzung antreten. Dass es aber so dick kommen würde, war nicht vorhersehbar. Keine Partie konnte gewonnen werden, lediglich gab es zwei Remispartien von Wilfried Burkhardt und Bernd Waschnewski. An allen Brettern war eine deutliche Überlegenheit der Merzhausener erkennbar, immerhin hatten sie auch den Meisterschaftsanwärter Brombach klar mit 6 zu 2 besiegt. Ein weiteres Indiz für die Stärke der Gastgeber war, sie traten in Bestbesetzung an, vom ersten bis zum achten Brett gab es keine Ausfälle. Bei uns spielten an den letzten Brettern Bernd Krüger, Bernd Waschnewski und Antoine Ianiciello, mit den Ranglistennummern 17, 18 und 19. Der Stamm der Ersten rekrutiert sich normalerweise bis zu den Ranglistennummern zehn bis zwölf.

Aber auch andere Vereine hatten wohl mit dem Spieltermin kurz vor den Festtagen Probleme, so verlor Brombach II gegen Dreiländereck Weil ebenfalls mit 7 zu 1, während Brombach I 6,5 zu 1,5 gegen Münstertal gewann. Von der Tabellenführung mussten wir uns ja schon am vergangenen Spieltag verabschieden und liegen nun mit 4 zu 4 Punkten im Mittelfeld der Landesliga.

Tabelle der Landesliga

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. Ebringen	4	8 : 0	20,0
2. Dreiländereck-Weil	4	6 : 2	23,5
3. Brombach	4	6 : 2	17,5
4. SW Merzhausen	4	5 : 3	20,5
5. Freiburg 1887 II	4	5 : 3	16,0
6. Waldkirch	4	4 : 4	16,0
7. Münstertal	4	3 : 5	13,0
8. SP Freiburg	4	2 : 6	12,5
9. Endingen	4	1 : 7	10,5
10. Brombach II	4	0 : 8	10,5

Die vierte Verbandsrunde am 18. Dezember

Bezirksliga: SW Merzhausen II - SC Waldkirch II 7,5 : 0,5

Noch deutlicher als unsere Erste, wurde die Zweite verprügelt. Auch hier gab es viele Absagen und von einer optimalen Aufstellung konnte keine Rede sein. Immerhin spielten wir aber auch gegen den ungeschlagenen Tabellenführer und Absteiger aus der Bereichsliga. Genau wie die erste, trat auch die zweite Mannschaft der Gastgeber komplett an, Erfolg motiviert eben. Obwohl an einigen Brettern Vorteile für Waldkirch erspielt wurden, setzte sich aber in allen Fällen die Stärke der Gastgeber durch. Sie hatten den längeren Atem, warteten auf unsere Fehler, die sich auch prompt ergaben. Den halben Ehrenpunkt für Waldkirch erzielte Klaus Pfaadt mit seiner Remispartie.

Auch in diesem Kampf machte sich die lückenlose Aufstellung von Merzhausen bemerkbar. Sie spielten gemäß Ranglistenplatz 10 bis 17. Am letzten Brett für Waldkirch spielte Gunter Sponagel, der Ranglistenplatz 31 belegt. Üblicherweise endet die zweite Mannschaft mit Ranglistenplatz um die 20.

Von „oben mitreden“ kann im Augenblick nicht die Rede sein, mit 3 zu 5 Punkten befindet sich unsere Zweite einen Punkt vor einem Abstiegsplatz. Mit Dreisamtal II (4 : 4), Freiburg-West II (7 : 1) und Ettenheim (2,5 : 5,5) spielten wir gegen eher schwache Mannschaften. Die Brocken Sölden, Emmendingen, Münstertal II und Umkirch liegen noch vor uns, es werden harte Kämpfe.

Tabelle der Bezirksliga

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. SW Merzhausen II	4	8 : 0	24,0
2. Sölden	4	6 : 2	19,5
3. Emmendingen	4	6 : 2	18,0
4. Münstertal II	4	5 : 3	16,0
5. Umkirch	4	4 : 4	15,5
6. Dreisamtal II	4	3 : 5	17,5
7. Waldkirch II	4	3 : 5	14,0
8. Ettenheim	4	2 : 6	15,0
9. Freiburg 1887 III	4	2 : 6	12,5
10. Freiburg-West II	4	1 : 7	7,0

Die vierte Verbandsrunde am 18. Dezember

Kreisklasse C: *SGEM Dreisamtal III* - *SC Waldkirch IV* **5 : 0**
 SC Heitersheim III - *SC Waldkirch V* **3,5 : 0,5**

Die Niederlagenserie des letzten Spieltages 2005 wurde von der vierten und fünften Mannschaft fortgesetzt, was aber nicht ganz unerwartet kam. Wenigstens kam es hier zu keinen Absagen. Beide Mannschaften waren jedoch mit ihren Aufgaben überfordert. Den einzigen halben Punkt in der Fünften holte Pascal Kroll mit seiner Remispartie.

Tabelle der Kreisklasse C

		Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. Simonswald	4	8 : 0	16,0
2. Bad Krozingen II	4	7 : 1	16,0
3. Freiburg-Wiehre V	4	7 : 1	15,0
4. Horben IV	4	6 : 2	14,0
5. Emmendingen III	4	6 : 2	12,0
5. Heitersheim II	4	6 : 2	12,0
7. Dreisamtal IV	4	6 : 2	11,0
8. Horben V	4	5 : 3	11,5
9. Freiburg-West III	4	4 : 4	13,0
10. Dreisamtal III	4	4 : 4	12,0
10. Endingen III	4	4 : 4	12,0
12. Badenweiler II	4	4 : 4	11,5
13. Umkirch II	4	4 : 4	10,5
14. SW Merzhausen IV	4	4 : 4	10,0
15. Oberwinden V	4	4 : 4	8,5
16. Freiburg-Wiehre IV	4	4 : 4	8,0
17. Horben VI	4	3 : 5	8,5
18. Bad Krozingen III	4	2 : 6	9,0
19. Freiburg-Wiehre VI	4	2 : 6	8,0
19. Waldkirch IV	4	2 : 6	5,5
21. Endingen IV	4	2 : 6	5,0
22. Heitersheim III	4	2 : 6	4,0
23. Freiburg-Wiehre VII	4	0 : 8	3,0
24. Waldkirch V	4	0 : 8	2,0

Vorschau auf die fünfte Runde am 15 Januar

Alle fünf Mannschaften haben am 15. Januar Heimrecht.

In der **Landesliga** kommt die Spielvereinigung Münstertal zu uns. Im vergangenen Jahr unterlagen wir knapp mit 4,5 zu 3,5 und sind auch in diesem Jahr eher in der Außenseiterrolle. Wir liegen zwar mit 4 zu 4 Punkten einen Platz vor Münstertal, aber diese hatten bisher die stärkeren Gegner, während wir beide Siegpартien gegen die Aufstiegsmannschaften Endingen und Brombach II erringen konnten.

In der **Bezirksliga** ist die Zweitvertretung von Münstertal Gast unserer Zweiten. Die Münstertaler sind im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A aufgestiegen. Die ersten Kämpfe haben sie gut überstanden und liegen mit 5 zu 3 Punkten auf dem vierten, unsere Zweite mit 3 zu 5 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Wenn unsere Zweitvertretung nicht schon recht früh in Abstiegsgefahr kommen möchte, sollte dieser Kampf gewonnen werden. Aber Favorit ist unsere Zweite nicht.

In der **Kreisklasse B** reisen die Schachfreunde vom SC Gundelfingen an. Die Gundelfinger sind im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A abgestiegen und planen den direkten Wiederaufstieg, der allerdings zum derzeitigen Zeitpunkt mit 4 zu 4 Punkten in der Tabelle eher unwahrscheinlich ist. Unsere Dritte weist ebenfalls vier Mannschaftspunkte auf, hat aber ein Spiel weniger absolviert.

In der **Kreisklasse C** spielt Waldkirch IV gegen Horben VI und die Fünfte empfängt Freiburg-Wiehre VII.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch in der Lange Straße statt.

Die Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag von 10 bis 11.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch am Kirchplatz 2. Unsere Heimspiele finden immer im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch (bei der Feuerwehr) statt. Beginn ist sonntags um 10 Uhr. Zu allen Terminen sind Neueinsteiger, Interessenten, Schnupperer und Kiebitze immer recht herzlich willkommen.

Bericht zur Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2004/05

Auf der Jahreshauptversammlung wurde eine überwiegend positive Bilanz des abgelaufenen Spieljahres 2004/2005 gezogen. Die Nachwuchsarbeit befindet sich in geordneten Bahnen, alle vier Mannschaften erreichten das gesteckte Ziel, die verschiedenen vereinsinternen Turniere sind abgeschlossen. Im kommenden Jahr soll für alle Mannschaften der Blick in den Tabellen nach oben gerichtet werden.

Gunter Sponagel, der Vorsitzende des Schachclub Waldkirch begann nach der Begrüßung und nach einer Gedenkminute für den im vergangenen Herbst verstorbenen Schachfreund Herbert Müssel mit seinem Geschäftsbericht. Er lobte die gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit unter dem Trainer Dr. Frank Goldschmidtböing, erste Erfolge auf Schülerturnieren sind der beste Beweis für eine kontinuierliche Arbeit. Das im Winter angebotene Sondertraining für alle aktiven Spieler wurde gut angenommen und soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden, aber mit einem anderen Spitzenspieler aus der Region. Der NAVISION Cup am 3. Oktober war wieder ein Erfolg, obwohl die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren rückläufig war. In diesem Jahr wird dieses Großturnier erneut durchgeführt, am 18. September, wieder in der Festhalle Buchholz. Besonders hob Sponagel die Leistungen des zweiten Vorsitzenden Bernd Waschnewski hervor, der nicht nur im Verein, sondern auch auf badischer Ebene gute Arbeit leistet. Er ist Spielleiter im Schachbezirk Freiburg, regionaler Turnierleiter in der Landesliga und der Bereichsliga Freiburg-Hochrhein und neuerdings auch Anlaufstelle für Proteste der Bereiche des nördlichen Badischen Schachverbandes. Vor kurzem absolvierte er mit gutem Erfolg eine Ausbildung zum „Nationalen Schiedsrichter“, die ihn befähigt, zukünftig Mannschaftskämpfe der ersten und zweiten Bundesliga und weitere Großturniere auf deutscher Ebene zu leiten. Für besondere Verdienste wurde er auf dem Verbandstag in Bräunlingen mit der silbernen Ehrennadel nebst Urkunde vom Badischen Schachverband geehrt. Eine weitere Ehrung erfuhr Erwin Illner für 25jährige Zugehörigkeit zum Badischen Schachverband. Gunter Sponagel zeigte sich auch erfreut darüber, dass alle vier Mannschaften in ihrer Klasse den Klassenerhalt schafften und lobte in diesem Zusammenhang auch Richard Burger, der für die Organisation und Aufstellung aller Mannschaften verantwortlich war. Zum Schluss seines Berichtes wurden noch die teilweise gut besuchten geselligen Veranstaltungen erwähnt. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Mithilfe, ohne die natürlich eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Bericht zur Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2004/05

Der Kassierer Matthias Friedrich gab einen sehr gut geführten Kassenbericht ab, wurde dafür gelobt und einstimmig entlastet. Als Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr wurden Matthias Ihle und Andreas Kern gewählt.

Es folgte der Bericht des Turnierleiters Bernd Krüger. Alle Turniere sind abgeschlossen worden. Herausragender Spieler der Saison war Erwin Illner. Ungeschlagen wurde er Vereinsmeister im Willy Reiser Turnier und auch gewann er die Pokalmeisterschaft, den Karl Krieg Pokal. Beide Turniere zogen sich über das ganze Spieljahr, das Vereinsturnier wurde im Rundensystem, das Pokalturnier im KO-System gespielt. Den zweiten Platz im Vereinsturnier errang Frank Goldschmidtböing, der auch im Pokal auf dem zweiten Platz landete. Bernd Krüger belegte Platz drei. Im 15 Minuten Schnellschachturnier, dem Josef Thoma Turnier, siegte Frank Goldschmidtböing vor Bernd Krüger und Reinhold Hertrich. Außerdem wurden im vergangenen Jahr acht Blitzturniere mit je fünf Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie durchgeführt. Alle acht Turniere wurden ausgewertet, der Blitzmeister mit den besten Wertungen war Walter Ingold, vor Bernd Krüger und Richard Burger.

Es folgte der Bericht von Richard Burger, der für die Organisation aller Mannschaften zuständig war. Alle Mannschaften überzeugten mit guten Leistungen. Die Erste belegte in der Landesliga mit 10 zu 8 Punkten den geteilten zweiten bis fünften Platz, in der Bezirksliga erreichte die Zweite nach anfänglichen Schwierigkeiten noch den sechsten Tabellenplatz mit 8 zu 10 Punkten. Die Dritte war die positive Überraschungsmannschaft. Sie lag als Aufstiegs Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf einem Aufstiegsplatz, verlor aber gegen den Aufsteiger Ebringen II und lag mit 12 zu 6 Punkten auf dem dritten Rang in der Tabelle der Kreisklasse B. Die vierte Mannschaft besteht aus Nachwuchsspielern aus der Jugendabteilung und schnupperte nun schon im zweiten Jahr Mannschaftsturnierluft in der Kreisklasse C. Am Ende lag sie mit 10 zu 8 Punkten auf dem 13. Rang bei insgesamt 19 Mannschaften. Insgesamt kamen in der Saison 41 Spieler zum Einsatz, davon 14 nur ein, zwei oder drei Mal. Besonders lobte Burger die Spieler, die an allen Kämpfen ihrer Mannschaft teilnahmen. Es waren dies Erwin Illner und Erwin Ritter für die Erste, Bernd Krüger, Bernd Waschnewski, Klaus Pfaadt, Nikolaus Szeicht, Richard Burger, David Weismann, Andreas Kern, Annette Sponagel, Jürgen Ambs, Gunter Sponagel und Fabian Anna für die restlichen Mannschaften.

Bericht zur Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2004/05

Die erfolgreichsten Spieler waren Ralf Kleile mit 4,5 Punkten aus fünf Partien, Matthias Friedrich mit 2,5 aus drei und Gunter Sponagel mit 6,5 aus acht Partien. Burger bedankte sich bei allen Spielern und besonders bei Gunter Sponagel für die Unterstützung bei der Organisation der Mannschaften. Er verkündete noch, dass es für die kommende Saison keine Verstärkungen in den Mannschaften geben wird und mit dem gleichen Spielerpotential des vergangenen Jahres die neue Saison bestritten werden muss.

Als Mannschaftsführer der Pokalmannschaft erwähnte Bernd Waschnewski, dass das Aus schon in der ersten Runde besiegt wurde.

Stellvertretend für den Jugendtrainer gab Gunter Sponagel den Bericht über die Jugendarbeit ab. Erfolge gab es bei den Meisterschaften in Emmendingen und Endingen, besonders die beiden Mädchen U 12 Sarah Rosen und Klara Hauptmann taten sich hervor und der erst siebenjährige Sebastian Friedrich. Die Senioren belegten einen Mittelplatz bei den Bezirksmeisterschaften.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde die Verlegung des Spielabends von Montag auf Donnerstag beschlossen. Ralf Kleile regte eine Beteiligung am Stadtfest oder Nikolausmarkt an. Des weiteren hat sich Matthias Friedrich bereit erklärt, zukünftig zusammen mit Frank Goldschmidtboing das Jugendtraining zu leiten, da dies bei oft 14 und mehr Teilnehmern kein leichter Job für nur einen Trainer bedeutet.

Gegen 22.30 Uhr beschloss Gunter Sponagel die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden für die aktive und positive Beteiligung an den verschiedenen Punkten und wünschte allen Schachfreunden schon jetzt viel Erfolg für die neue Saison.

Mannschaftspokal 2005/2006 des Bezirks Freiburg

Mit Siegen gegen Gundelfingen und Emmendingen hat sich unsere Pokalmannschaft für das ¼ Finale qualifiziert, dort kommt es zu folgenden Begegnungen:

SW Merzhausen	-	SC Oberwinden
Spvgg Münstertal	-	SGEM Dreisamtal
SK Freiburg-West	-	SC Ebringen
SC Waldkirch	-	SFR Freiburg 1887

U 12 Mannschaftsmeisterschaft in Emmendingen

Anfang Dezember fand diese Meisterschaft statt, an der wir mit den Spieler/innen Klara Hauptmann, Sebastian Friedrich, Andreas Fahrländer und Max Eschle teilnahmen. Weiterhin spielten in dieser Gruppe drei Mannschaften aus Endingen und je eine aus Emmendingen und Ettenheim. Die Emmendinger Schüler/innen siegten ungeschlagen mit 10 zu 0 Punkten. Unsere Schüler/innen landeten mit 1 zu 9 Punkten auf dem letzten Platz. Für die Endrunde der Bezirksmeisterschaften haben sich Emmendingen und Endingen qualifiziert.

Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Freiburg

Auf dieser Versammlung wurde unter anderem auch eine neue Gesamtvorstandschafft gewählt. Der alte Vorsitzende des Bezirks, Wendelin Urnauer von Freiburg-West, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die neue Vorstandschafft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Heiko Stückle	SC Gundelfingen
2. Vorsitzender	Winfried Schüler	SC Ebringen
Schriftführer	Gerhard Prill	Spvgg Münstertal
Spielleiter für Mannschaftskämpfe	Bernd Waschnewski	SC Waldkirch
Schulschachwart und Bezirksjugendleiter	Günter Raske	SC Heitersheim
Kassenwartin	Celia Schell	SC Gundelfingen
Seniorenbeauftragter	Helmut Kaufmann	SV Emmendingen
Beisitzer	Wendelin Urnauer	SK Freiburg-West
Beisitzer	Franz Sifnatsch	SV Emmendingen

Bundesliga

Wie erwartet und prognostiziert hat sich der OSC Baden-Baden in der ersten Bundesliga bereits von Beginn an an die Tabellenspitze gesetzt. Sie führen die Tabelle nach der siebten Runde klar mit 13 zu 1 Punkten an, gefolgt vom SV Werder Bremen mit 12 zu 2 und dem TV Tegersee und der Solinger SG mit je 11 zu 3 Punkten. Auf den Plätzen fünf und sechs folgen die Schachfreunde Katernberg und ein weiterer Favorit, die SG Köln-Porz, mit je 10 zu 4 Punkten.

In der zweiten Bundesliga führen gleichauf mit je 7 zu 1 Punkten der SV Werder Bremen II und der SV Glückauf Rüdersdorf.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital